

# Arbeitslosigkeit steigt zu Jahresbeginn

Mehr als 5700 Menschen haben im Landkreis Stade keine Arbeit – Arbeitslosenquote bei 5,1 Prozent

**LANDKREIS.** Wie typisch für den Jahresanfang, ist die Zahl der Arbeitslosen im vergangenen Monat angestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Stade waren 15 097 Personen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote betrug 4,9 Prozent. Die Männer sind mit einem Anteil von 54,3 Prozent stärker vertreten, rund zehn Prozent der Arbeitslosen sind 15 bis 25 Jahre alt, rund ein Fünftel sind Ausländer. Mehr als ein Drittel stuft die Statistik als langzeitarbeitslos ein.

Dagmar Froelich, Chefin der Agentur für Arbeit Stade, führt den Anstieg der Arbeitslosigkeit auf übliche saisonale Einflüsse zurück. Das Ende des Weihnachtsgeschäfts im Handel, befristete Arbeitsverträge, die nicht über das Jahresende hinaus verlängert wurden und witterungsbedingte Einschränkungen in den Außenberufen haben für den Anstieg der Arbeitslosigkeit im Januar gesorgt. Zusätzlich kam es zu Arbeitslosmeldungen von Jugendlichen am Ende ihrer zweiein-

halb- beziehungsweise ihrer dreieinhalbjährigen Ausbildungen. „Diese Effekte sind regelmäßig zu Jahresbeginn zu beobachten und wirken sich überwiegend auf die Kunden im Bereich der Arbeitslosenversicherung aus“, erläutert die Agenturchefin. Insgesamt gesehen werde diese jüngste Entwicklung den Arbeitsmarkt „nicht nachhaltig beeinträchtigen“. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit blieb deutlich unter den Vorjahreswerten. Die aktuellen Arbeitsmarktprognosen seien günstig und der

Bedarf an qualifizierten Fachkräften weiterhin hoch. Die Agentur geht deshalb davon aus, dass der jahreszeitlich bedingte Anstieg der Arbeitslosenzahlen in den nächsten Wochen wieder abgebaut werden kann.

Im Kreis Stade waren im Januar laut Arbeitsagentur 5739 Menschen ohne Arbeit. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 5,1 Prozent. Im Südkreis sieht es besser aus, in Buxtehude herrschen mit 3,9 Prozent süddeutsche Verhältnisse. (bv)